

Einrichten des Desktops nach der ersten Anmeldung

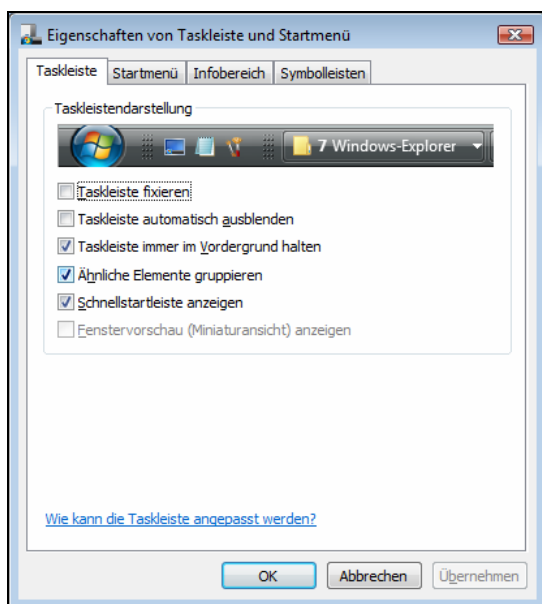
Nachdem wir uns durch die Installation von Windows Vista geklickt haben, kommt nun nach der ersten Anmeldung die Bereitstellung des Desktops. Bereitstellung? Na, ja, Benutzerdefiniertes Einrichten könnte man ja auch sagen.

Man, und Frau natürlich auch, muß sich hier mal überlegen ob mit dem „traditionellen“ Startmenü auch unter Vista arbeiten möchte, oder ob das neue, so „hocheffiziente“ Vista-Startmenü zum Tragen kommen soll. Egal wie man sich entscheidet, ich zeige an dieser Stelle beide Varianten. Nur der der beide kennt, kann sich ja für etwas entscheiden.

Einrichten der Taskleiste

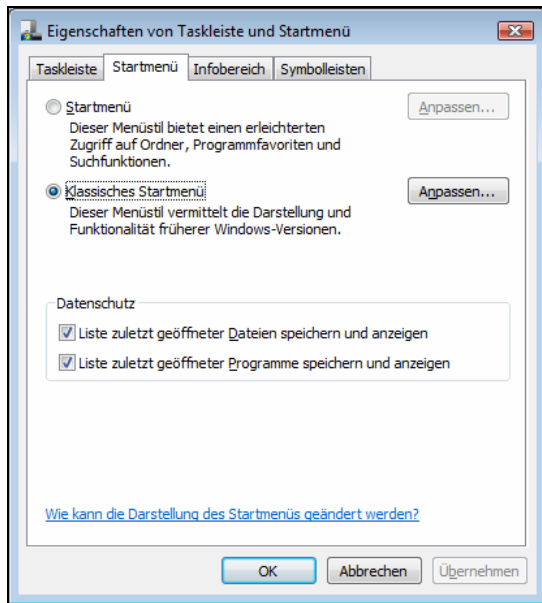
Man nehme... die rechte Maustaste und klicke in die Taskleiste hinein. Wählen Sie dann die Funktion „Eigenschaften“ aus dem Kontextmenü.

Es erscheint dann ein Dialogfenster mit den Registerkarten Taskleiste, Startmenü, Infobereich und Symbolleisten.

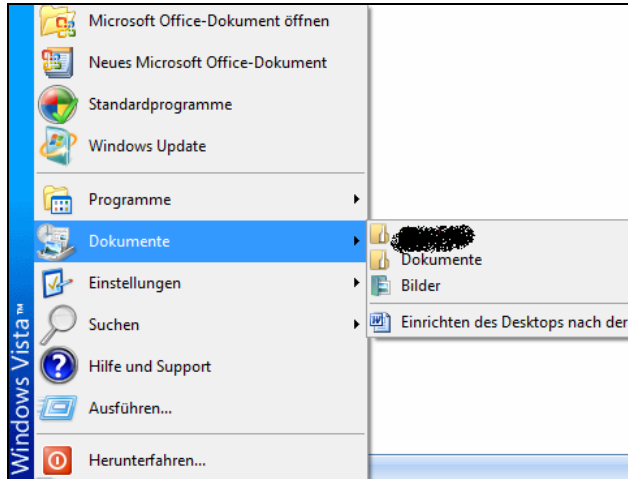


Eigentlich läuft alles so wie bei Windows XP. Auf der Registerkarte „Taskleiste“ stehen die Optionen für das Fixieren und das Ein- oder Ausblenden der Taskleiste zur Verfügung. Einrichten wie gewünscht.

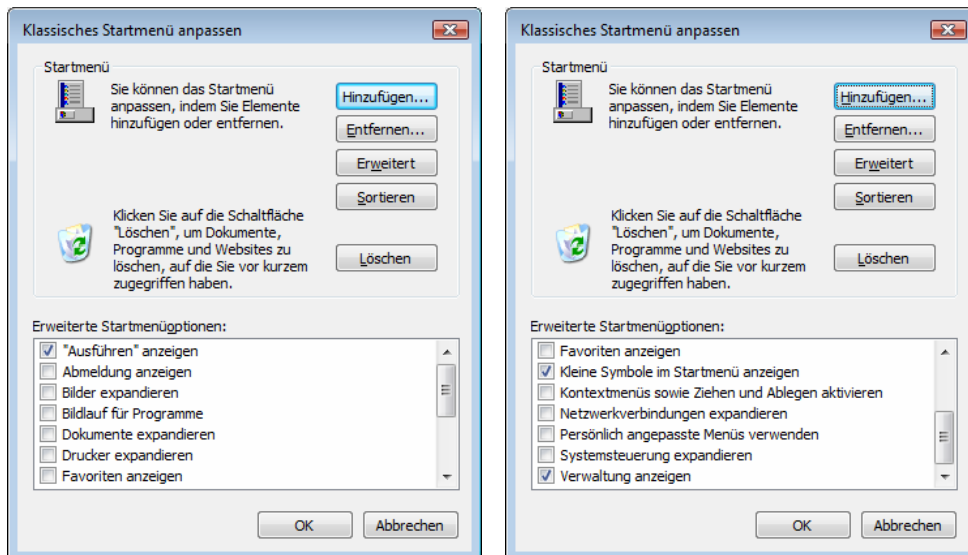
Auf der Registerkarte „Startmenü“ wählen Sie jetzt einfach aus, welches der Startmenüs Sie verwenden wollen. Vista oder Klassisch.



Im Bereich „Datenschutz“ finden Sie zusätzlich zwei Optionen für das Anzeigen der zuletzt verwendeten Dateien und (oder) Programme. Das sieht am Ende dann so etwa aus. Nur Sie sollten nicht in einem klassischen Windows Startmenü eine Liste von zuletzt geöffneten Programmen erwarten.



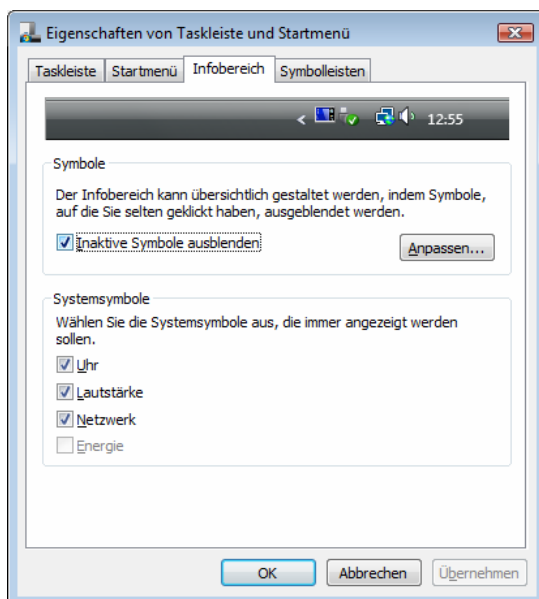
Danach sind Sie aber noch nicht fertig. Es fehlen Ihnen ja vielleicht noch ein paar Einstellungen. Auch das „Klassische Startmenü“ kann noch ein wenig mehr angepasst werden. Im Folgenden erhalten Sie noch ein paar Beispiele für Konfigurationsmöglichkeiten die im Bereich „Erweiterte Startmenüoptionen“ durchgeführt werden können..



Es empfiehlt sich solche Befehle wie z.B. „Ausführen“, „Kleine Symbole...“ und „Verwaltung anzeigen“ mit ins Klassische Startmenü auf zu nehmen und eventuell auf den Befehl „Persönlich angepasste Menüs...“ zu verzichten. Dies hat den Charme, dass alle unter Programme installierten Softwareprodukte auch sofort zu sehen sind, und das Startmenü nicht erst durch zwei nach unten zeigende Pfeile erweitert werden muss.

Hier noch Bild

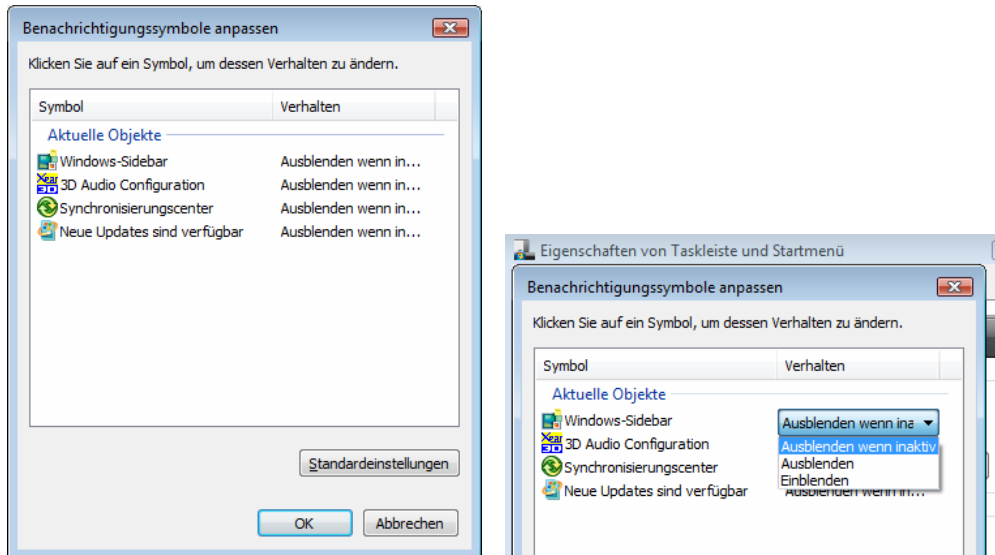
Über die Registerkarte „Infobereich“ kann der Bereich unten rechts, also neben der Uhr angepasst werden.



Im Bereich „Systemsymbole“ wählen Sie die entsprechenden Symbole aus, die Sie gerne sehen möchten. Wählen Sie an dieser Stelle die Option „Netzwerk“ aus, können Sie schnell in die Konfiguration Ihres Netzwerkes wechseln, was bei der

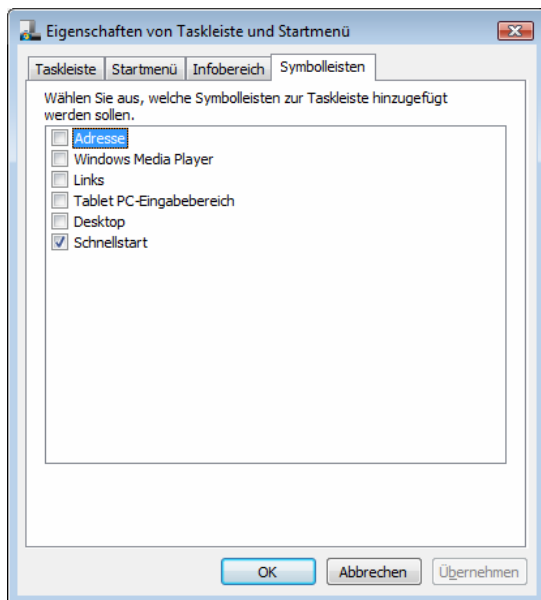
anfänglichen Einrichtung von Vista interessant ist. Beim späteren Arbeiten können Sie jedoch so ziemlich darauf verzichten.

Im Bereich „Symbole“ wählen Sie aus, ob und welche Symbole überhaupt angezeigt werden sollen. Über die Schaltfläche „Anpassen“ kommen Sie auf ein Dialogfenster, mit dem Sie in gewohnter Windows XP Manier die Symbole ein- oder ausblenden können.



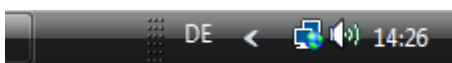
Es empfiehlt sich an dieser Stelle mal genau zu überlegen, welche von den Symbolen ich denn überhaupt brauche, und welche ich nicht ständig zu sehen gedenke. Das schafft Platz und Platz bedeutet „Übersicht“.

Auf der letzten Registerkarte „Symboleisten“ haben Sie die Möglichkeit weitere Symboleisten neben der Schnellstart-Symboleiste zu aktivieren.



Das Aktivieren der Symboleiste „Adresse“ und „Desktop“ z.B. macht sich in der Ansicht der Taskleiste wie folgend zu sehen ist bemerkbar.

Vorher:



Nachher:



Um eine einigermaßen günstige Ansicht zu bekommen, müssen Sie hier schon mal die Höhe der Taskleiste verdoppeln.